

dänische Justizminister Herrn Nyder der königlichen Gnade unter der Bedingung empfohlen werde, daß der Herr Konsul nach der Beendigung des Land sofort verläßt.

Die Anwälte des wegen Vergiftung der Prostituierten Mathilda Clover kürzlich in London zum Tode verurteilten Thomas Neill greifen zum letzten Rettungsanker und werden die Inzurechnungsfähigkeit ihres Klienten zu beweisen suchen. Sie behaupten, Material beibringen zu können, daß Neill, als er noch in Kanada lebte, schon an Irresinn gelitten habe. Neill hat wahrscheinlich eine ganz Anzahl Opfer auf dem Gewissen, vielleicht nicht nur in London, wo ihm außer der Clover mehrere andere Fälle nachgewiesen werden konnten, sondern auch in anderen Ländern. Vielleicht nach langer Zeit, nachdem er seine Schuld mit dem Tode gesühnt hat, werden Enthüllungen über diesen Verbrecher ans Tageslicht kommen, der an kriminalistischem Interesse auch dem Aufschützer kaum etwas nachgibt.

Wenn die Pariser Blätter gut unterrichtet sind, hat die Polizei in der Angelegenheit der Rue Bogaris eine zuverlässige Spur gefunden. Die zerstückelte Frau

wäre danach eine der Bewohnerinnen eines übel beleumundeten Hauses in Rambouillet, eine 26jährige Deutsche namens Marie Hüpper, die sich mit einem ihrer Liebhaber, einem Schächter aus Rambouillet, aus jenem Hause entfernt hatte.

Von einem Löwen zerfleischt. Aus Kronstadt wird gemeldet: In der jetzt hier weilenden Kodaschen Mesnagerie ereignete sich ein gräßlicher Unglücksfall. Die Böglinge der evangelischen Mädchenschule — ungefähr 200 an der Zahl — besuchten unter Führung eines Lehrers die Mesnagerie. Der Löwenkäfig hat merkwürdigerweise ein solches Gitter, daß der Löwe seine Vorderfüße ganz bequem herausstrecken kann. Dies geschah nun eben auch, als einige Schülerinnen in der Nähe des Löwenkäfigs standen. Ein fünfzehnjähriges Mädchen streichelte mit ihren Händen die Vorderfüße des Löwen, worauf dieser wütend wurde und mit seiner Lase das Fleisch von dem Gesicht der Schülerin herunterriß. An dem Auskommen des armen Mädchens wird gewweifelt.

Die längste Telephonlinie der Welt ist am 17. Oktober eröffnet worden. Die Bürgermeister von New-

York und Chicago, die Herren Washburne und Grant, haben sich an diesem Tage, nachmittags drei Uhr, zum ersten Male telephonisch unterhalten. Herr Grant gratulierte seinem Chicagoer Kollegen zur Vollendung dieser Linie, welche die beiden größten Städte Amerikas verbindet und die längste der Welt sei. Jedes Wort wurde mit größter Deutlichkeit gehört. Die Linie hat einen Kostenaufwand zwischen vier und fünf Millionen Dollars verursacht. Sie ist 1520 Kilometer lang. Die Pfähle sind alle aus Cedern- und Kastanienholz, keiner unter 35 Fuß hoch; 42 750 Pfähle im ganzen tragen die Drähte dieser Linie. Der Draht für die ganze Linie wiegt 413 250 Kilogramm Kupfer, aus welchem der Draht ausschließlich hergestellt wurde. Eine der Eigentümlichkeiten der neuen Linie ist die Anwendung „magnetischer“ Verbindungen oder Gelenke (joints) zwischen abgetrennten Drähten. Früher ging an solchen Stellen durch Seile viel Kraft verloren. Dieser Verlust kann jetzt nicht mehr vorkommen. Der elektrische Strom kommt aus einer „Dreizellen-Batterie“. Schon wird der Plan erörtert, die Linie von Chicago bis nach San Francisco zu verlängern.

### Consum-Verein für Brennmaterialien

Friedrichstrasse 47, I.

Preisliste für November 1892.

Schlesische „Glückauf“-Kohle von anerkannt höchster Heizkraft, übertreffen an Güte alle anderen Preßsteine.



1050 Stück 6" lang, 85 mm. Hart, frei Steiler oder Boden incl. Packen M. 7, —.  
Bei Bestellungen unter 5000 erhöht sich der Preis pro 1000 um 50 Pfg.  
Oberöchl. Steinkohle, Königshütte: Stück-, Würfel- oder Aufstohlen frei Aufbewahrungsort pro Centner M. 1,20.  
Gas-Coaks, zerfeinert und reingeseiht frei Aufbewahrungsort per Hectol. M. 1,20.  
Niederholz 1. Klasse frei Aufbewahrungsort incl. Packen per Hekt. 3 Schnitt M. 10,50, 4 Schnitt M. 11, —.  
Ablieferung unter Controlle. — Prospect u. Statuten auf Verlangen.

**Keine Mitglieder-Beiträge.**

### Pilsener-Bier!

Dessen Urquell ist das 1842 gegründete

**Bürgerliche Bräuhaus in Pilsen.**

Dieses Bier wird ärztlicherseits als gesundheitsfördernd empfohlen, Brunnen-trinkern und Diabetikern als Labetrunk gestattet. Besuchern von Karlsbad, Marienbad, Teplitz etc. dürfte dies bekannt sein. In Originalgebunden und Flaschen (so schön wie vom Fass schmeckend) zu haben durch die **Hauptniederlagen** obiger Brauerei.

F. & M. Camphausen

Berlin. Breslau. Hannover. Stettin.  
Chausseestrasse 3. Ursulinerstr. 5/6. Windmühlensstr. 2b. Moltkestrasse 13/14.  
Sämtliche Depôts haben Telephon-Anschluss.

### SCHERING'S Pepsin-Essenz

nach Vorschrift von Dr. Oscar Liebroich, Professor der Arzneimittellehre an der Universität zu Berlin. Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sodbrennen, Magenverstopfung, die Folgen von Unmäßigkeit im Essen und Trinken werden durch diesen angenehmen schmeckenden Wein binnen kurzer Zeit beseitigt. — Preis per 1/2 Fl. 3 M., 1/2 Fl. 1,50 M. — Bei 6 Fl. 1 Fl. Rabatt.

**Schering's Grüne Apotheke, Berlin N.**

Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und Drogeriehandlungen.  
Man verlange ausdrücklich Schering's Pepsin-Essenz.

Staatsmedaille 1888.

Man versuche und vergleiche mit anderen Schokoladen in gleichem Preise

## Hildebrand's Deutsche Schokolade,

das Pfl. (1/2 Ko.) Mk. 1,60

in allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

**Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Majestät des Königs, Berlin.**

## Hunderttausend Mark in baar,

der zweite Hauptgewinn fiel bei der jetzt beendeten Mühlhausener Geld-Lotterie auf No. 204782 in unsere Collecte.

Nächste Gewinnziehung **schon** 17. November cr.

Ausschliesslich **baare** Geldgewinne:

**180,000 Mark in baar**

sind die Hauptgewinne der 6. und 7. Grossen Weseler Geld-Lotterie,

**5776 Geldgewinne = 684,600 Mark.**

Original-Loose à 3 Mark, Porto und Liste 30 Pfg., empfehlen und versenden

**Oscar Bräuer & Co., Bankgeschäft, BERLIN W., Leipzigerstrasse 103.**

# Tucherbräu.

Ärztlicherseits als sehr gesundes Getränk bezeichnet,  
empfehlen in Fässern von 15 Liter und in Flaschen.  
Versand nach ausserhalb in Kisten von 50 und 100 Flaschen,  
gegen Nachnahme des Betrages.

**Freiherrl. v. Tucher'sche Brauerei**  
IN NÜRNBERG.  
Abtheilung Berlin.

FERNSPINNE 2707  
Friedrichstr. 180. Taubenstr. 11-13. Eingang Taubenstr.

Pianos für Studium und Unterricht bes. geeignet. Kreuzs. Eisenbau. Höchste Tonfülle. Frachtfrei auf Probe. Preisverz. franco. Baar oder 15 bis 20 Mk. monatlich.  
Berlin, Dresdenerstrasse 38.  
**Friedrich Bornewassil & Sohn.**  
Piano-Fabrik.

**Ernst Vogdt**  
Juwelier  
Uhren-, Gold- u. Silber-  
Waaren-Fabrik  
Breslau, Matthäusstr. 98b  
versendet seinen reich illu-  
strirten Wehrnachts-Ca-  
talog 1893/94 gratis.

Hundert von  
Anerkennungen.



Die in der ganzen Welt rühmlichst be-  
kannte „Helm-Putzpomade“ ist nur unser  
Erzeugniss. Dosen mit anderen Helmen  
und nicht mit unserer Firma weise man  
als werthlose Nachahmungen zurück.

## Passage- Panopticum

9 Fuss!!  
ein  
Riesen-  
kind!

Ohne Extra-Entrée  
von 11-1 und 4-9 Uhr.  
Passage 1 Kr., 9 Uhr morgens  
bis 10 Uhr abends.

**Kaiser-Panorama.**  
Hervorragende Sehenswürdigkeit.  
In dieser Woche: Dritte Wanderung durch  
die malerische sächsische Schweiz. Hochinter-  
essante dritte Reise durch das malerische Schottland.  
Eine Reise 20 Pf., Kind nur 10 Pf.  
Abonnement 1 Mark.

Eine Partie fehlerhafte

## Teppiche

in Sophagröße à 5, 6, 8 u. 10 M.  
in Salongröße à 12, 15, 20-50 M.

**Teppich** Netto spottbillig!  
Gardinen Stk. v. 22 m, 10, 15-40 M.  
**Chaiselongue-Decken**  
Stk. 8, 12, 18 u. 25 M.  
sonstiger Preis 15, 24, 40 u. 65 M.

**Teppich-Emil Lefèvre,**  
Fabrik  
Berlin S., 159, Oranienstr. 159.

**Prachtkatalog** reich illust.,  
offiziell- und Beamten-Ver-  
einen gewähre Rabatt!!  
Verfand gewissenhaft geg. Nachnahme.

**Wein** weiß von 50, rot von 60 Pfg.  
Cognac, reines Dampfdestillat,  
von 1,50 Mk. per Liter oder Flasche  
an. Unter 30 Liter oder Flaschen per Nach-  
nahme. Garantie. **Frz. Haaslein,**  
**Heppenheim a. d. Bergstraße.**

Pianos, neukreuzs., v. 380 M. an.  
Ohne Anzahlung à 15 M. monatl.  
Fabrik Stern, Berlin, Neanderst. 16.

Für Syphilis, Frauenkr. etc.  
Dr. Goeritz, Louisenstr. 41, I.

Special-Arzt Berlin,  
**Dr. Meyer,** Kronen-Strasse 2,  
1 Tr.  
heilt Syphilis u. Manneschwäche, Weis-  
sich u. Hautkrankh. u. langjährig bewährt.  
Wirkung bei frischen Fällen in 3 bis 4 Tagen;  
veralt. u. verzweif. Fälle ebenf. i. sehr kurz-  
Zeit Honor. maß. Von 12-2, 6-7, Son-  
tag nur v. 12-2. Rückwärts mit gleichem  
Erfolge brieflich und verschwiegen.

Druck: Buchdruckerei Rudolph Geisig, Berlin.